

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort und Danksagung des Verfassers .....</b>	<b>XI</b>
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>2. Zielsetzung, Schwerpunkte und Gliederung der Arbeit.....</b>	<b>3</b>
2.1 Das Forschungsprojekt „Lindelach“ .....	3
2.2 Ziele und Grenzen der Bearbeitung.....	7
2.3 Definition und Abgrenzung des Arbeits- und Untersuchungsgebietes.....	9
2.4 Grundlegende Bemerkungen zum Forschungsstand und dem Umgang mit primären, sekundären sowie archäologischen Quellen .....	11
<b>3. Innovation oder Stillstand? – Wüstungsforschung gestern und heute.....</b>	<b>16</b>
3.1 Grundlegende Bemerkungen zu Wüstungsbegriff und Wüstungsforschung.....	17
3.2 Die Entwicklung der Wüstungsforschung im deutschsprachigen Raum .....	20
3.3 Methoden, Quellen und Werkzeuge der Wüstungsforschung und -lokalisierung .....	32
3.4 Ursachen und Grundlagen der mittelalterlichen Wüstungsprozesse.....	38
3.5 Wüstungsforschung – Status quo, aktuelle Probleme, Lösungen und Perspektiven.....	47
<b>4. Topographie und Naturraum von Fundstelle(n) und Arbeitsgebiet.....</b>	<b>52</b>
4.1 Die Makroregion: Unter-, Mainfranken und das Steigerwaldvorland.....	52
4.2 Die Mikroregion: Siedlungskammer und Fundstelle(n) .....	58
<b>5. Lindelach in Spätmittelalter und früher Neuzeit – Historische Spurensuche     zwischen Fränkischem Städte- und Dreißigjährigem Krieg.....</b>	<b>67</b>
<b>6. Die Wüstung Lindelach – Forschungsgeschichte und Voruntersuchungen.....</b>	<b>90</b>
6.1 Lesefunde .....	90
6.2 Bodeneingriffe und -beobachtungen .....	93
6.3 Geophysikalische Prospektionen und Luftbildarchäologie .....	97
<b>7. Die archäologischen Ausgrabungen in der Wüstung Lindelach .....</b>	<b>102</b>
7.1 Ablauf, Organisation und beteiligte Parteien.....	102
7.2 Methodik, Durchführung und Dokumentation.....	103
7.3 Anlage, Bearbeitung und Vermessung der Grabungsflächen.....	104

<b>8. Die Befunde in der Wüstung Lindelach</b>	109
8.1 Vorbemerkungen zu Gliederung und Vorgehensweise der Beschreibung	109
8.2 Grundlegende Beobachtungen und Stratigraphie der Fundstelle	110
8.3 „Haus 1“ (Fl. 1) – Brandkatastrophe um 1400	115
8.4 „Brunnen 1“ und Baubefunde (Fl. 1, 3) – Die Nebenstrukturen von „Haus 1“	124
8.5 „Haus 2“ (Fl. 2) – Schutt und Scherben vor 1631	135
8.6 Siedlungsspuren von „Lindinlog“ (Fl. 2) – Befunde des 10./11. Jahrhunderts	140
8.7 „Brunnen 2“ und viele Gruben (Fl. 2) – Die Situation um „Haus 2“	142
8.8 „Haus 3“ (Fl. 4) – Tonnengewölbe, Ziegelschutt und Wasserschaden	149
8.9 Abschließende Bemerkungen zur Befundsituation in der Wüstung Lindelach	169
 <b>9. Die Funde aus der Wüstung Lindelach</b>	172
9.1 Allgemeines zur Fundbearbeitung	172
9.2 Keramik	174
9.2.1 Bemerkungen zum Forschungsstand der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Keramik im Arbeitsgebiet und den umliegenden Regionen	174
9.2.2 Vorbemerkungen zu Bearbeitung und Auswertung der Keramik	181
9.2.3 Die Gliederung der Keramik nach technologischen, typologischen und formalen Kriterien	186
9.2.3.1 Die Materialgruppen der Keramik	186
9.2.3.2 Randformen	189
9.2.3.3 Bodenformen	200
9.2.3.4 Angarnierungen, Handhaben und Deckel	202
9.2.3.5 Verzierungen und Bearbeitungsspuren	203
9.2.4 Materialgruppe 1: Vorgeschichtliche bis völkerwanderungszeitliche Keramik	204
9.2.5 Materialgruppe 2: „Nachgedrehte“ Waren	206
9.2.5.1 MG 2A.1: „Nachgedrehte“, (überwiegend) reduzierend gebrannte Keramik, gröbere Variante	209
9.2.5.2 MG 2A.2: „Nachgedrehte“, (überwiegend) reduzierend gebrannte Keramik, feinere Variante	210
9.2.5.3 MG 2B: „Nachgedrehte“, (überwiegend) oxidierend gebrannte Keramik	216
9.2.6 Materialgruppe 3: Glimmerhaltige Waren	218
9.2.7 Materialgruppe 4: Drehscheibenwaren	220
9.2.7.1 MG 4A.1: (Überwiegend) reduzierend gebrannte Drehscheibenware, gröbere Variante	223
9.2.7.2 MG 4A.2: (Überwiegend) reduzierend gebrannte Drehscheibenware, feinere Variante	228
9.2.7.3 MG 4A.4: (Überwiegend) reduzierend gebrannte Drehscheibenware mit brenntechnisch veränderten Oberflächen (Engoben/Anflugglasuren/Sinterungen/Brennhäute)	229
9.2.7.4 MG 4B.1: (Überwiegend) oxidierend gebrannte Drehscheibenware, gröbere Variante	231
9.2.7.5 MG 4B.2: (Überwiegend) oxidierend gebrannte Drehscheibenware, feinere Variante	248
9.2.7.6 MG 4B.3: (Überwiegend) oxidierend gebrannte Drehscheibenware mit brenntechnisch veränderten Oberflächen (Engoben/Anflugglasuren/Sinterungen/Brennhäute)	249
9.2.8 Materialgruppe 5: Glasierte Keramik	254
9.2.8.1 MG 5A: Außen glasierte Keramik	260
9.2.8.2 MG 5B.1: Innen gelb glasierte Keramik	261
9.2.8.3 MG 5B.2: Innen grün glasierte Keramik	263
9.2.8.4 MG 5B.3: Innen braun glasierte Keramik	265
9.2.8.5 MG 5C: Beidseitig glasierte Keramik	266
9.2.8.6 MG 5D: Polychrom glasierte Keramik, Malhornware und glasierte Sonderstücke	267
9.2.9 Materialgruppe 6: Faststeinzeug, Steinzeug, Fayence, Steingut, Porzellan	268

9.2.10	Materialgruppe 7: Ofenkeramik .....	270
9.2.11	Materialgruppe 8: Bau- und technische Keramik .....	275
9.2.12	Die Keramik aus Lindelach – Ergebnisse, Möglichkeiten und Grenzen der Bearbeitung.....	279
9.3	Keramische Sonderfunde.....	284
9.4	Tier- und Pflanzenreste .....	287
9.4.1	Knochen und Horn .....	287
9.4.2	Sonstige Tier- und Pflanzenreste .....	289
9.5	Glas .....	289
9.5.1	Flachglas .....	290
9.5.2	Hohlglas .....	291
9.5.3	Sonstige Glasfunde.....	294
9.6	Metall.....	295
9.6.1	Eisen .....	296
9.6.2	Bunt- und Edelmetall .....	299
9.6.3	Münzen.....	306
9.7	Steinartefakte und Silices .....	307
9.8	Architekturteile, Werksteine und Baustoffe .....	308
9.9	Abschließende Bemerkungen zum Fundmaterial der Wüstung Lindelach.....	311
10.	<b>Die Wüstung Lindelach – Schlusswort und Ausblick.....</b>	<b>313</b>
11.	<b>Literatur, Online-Ressourcen und Quellen.....</b>	<b>316</b>
11.1	Literaturverzeichnis .....	316
11.2	Online-Ressourcen.....	354
11.3	Quellenverzeichnis .....	354
12.	<b>Fundanalytik – Tabellen.....</b>	<b>357</b>
12.1	Radiokarbondatierungen aus Lindelach.....	357
12.2	Holzuntersuchungen aus Lindelach .....	358
13.	<b>Tafelteil.....</b>	<b>359</b>
13.1	Vorbemerkungen und Verwendungshinweise zum Tafelteil .....	359
13.2	Übersichtsplan der Grabungsflächen.....	360
13.3	Profiltafeln (Tafel 1–23) samt Legende .....	361
13.4	Fundtafeln (Tafel 24–149) samt Legende.....	385
14.	<b>Abbildungsnachweise.....</b>	<b>512</b>